

10. Jahrgang

November
Dezember
Januar
1994/95

COMIXENE

Erscheint vierteljährlich

Das Comicfachmagazin

edition b&k



K O L U M N E

Dem Thema Science-Fiction-Comics hat *Comixene* sich zuletzt in ihrer Nummer 30 ausführlich gewidmet, die vor fast 15 Jahren in bundesdeutschen Comic-Läden und Kiosken auslag. Blättert man in der alten Nummer und hält die damals in den Blick genommenen Serien dem entgegen, was unser Autor Gerd Rottenecker bei seinem Streifzug durch das aktuelle Angebot entdeckte, wird deutlich, wie sehr der Comic sich in dieser Zeit verändert hat. Waren damals - wohl auch in Ermangelung von Alternativen noch weite Teile des Heftes den Klassikern des Zeitungscomics gewidmet, durch deren Masse nur hier und da ein zartes Pflänzchen des modernen Autoren-Comics ragte, erscheinen heute schon wieder manche der damals als Avantgarde angesehenen Serien in ihrer Konzeption ein wenig altbacken, wenn auch nicht völlig überholt. Beruhigende Zeichen dafür, wie sehr die Welt der bunten Bilder aller Nörgerei durch Miesmacher zum Trotz noch immer in Bewegung ist.

Dafür, daß dies so bleibt, sorgen auch die Zeichner und Szenaristen, die wir Ihnen in diesem Heft präsentieren. Altgediente Meister wie Herman oder Hunt Emerson beweisen dabei in den abgedruckten Interviews eine nicht minder große Lebendigkeit als junge Nachrücker wie das Team der Zyan-krise, © Tom oder Reinhard Kleist.

Über all dies wollen wir Sie im nächsten Jahr noch besser und gründlicher informieren. Um dies leisten zu können, halten wir die Redaktion von Januar an vormittags ständig besetzt und stehen auch Ihnen dann ganz bestimmt per Fon und Fax unter der 06421/ 64688 zur Verfügung. In diesem Sinne: Auf Wiederhören und -lesen. Und natürlich die besten Grüße aus der neuen *Comixene*-Werkstatt!

Die Comic-Entdeckung für
das kommende Jahr:



鄭問

edition b&k